**Sachen gibt's…**
**Seniorin (92) prellt 91 Euro Taxizeche**

Donnerstag 20. Juli 2017 - **Bückeburg/Minden (wbn). Was für eine Story: Erst hat sich eine 92 Jahre alte Frau von einem Taxifahrer durch das Weserbergland kutschieren lassen, dann wollte sie ihm nur etwas mehr als die Hälfte zahlen und am Ende gab es gar nichts für den Chauffeur!**

Nach der Fahrt von Bückeburg nach Minden mit zwei Zwischenstopps war die Frau ohne zu zahlen in das Haus ihrer Verwandten gegangen und nicht wieder herausgekommen. Als der Taxifahrer nachhakte, gab dann ein Wort das andere.

Fortsetzung von Seite 1

Die Seniorin bot dem Fahrer 50 statt der fälligen 91 Euro an, der kündigte daraufhin an die Polizei zu rufen und die Unterhaltung endete damit, dass der Taxifahrer die Tür vor der Nase zugeschlagen bekam.

Jetzt ermittelt die Polizei gegen die betagte Zechprellerin, die offenbar klar bei Verstand war. Der Taxifahrer jedenfalls hätte nicht den Eindruck gehabt, dass die Dame verwirrt gewesen sei, sagte ein Polizeisprecher auf Nachfrage.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bückeburg:

„Ein Bückeburger Taxifahrer wurde gestern von einer 92jährigen Mindenerin um den verdienten Lohn einer Taxifahrt von Bückeburg nach Minden gebracht.

Die Seniorin bestieg am Bückeburger Krankenhaus Bethel das Taxi und wollte zu Verwandten nach Porta Westfalica gebracht werden. Dort traf sie nicht auf den richtigen Angehörigen und die Fahrt ging weiter nach Minden. In der Falkenstraße war keiner zu Hause und nun wurde der Mindener Ortsteil Kutenhausen angesteuert. Kurz vor Kutenhausen wurde das Fahrtziel neu definiert und der Taxifahrer sollte nach Häverstedt.

Das Taxameter blieb bei einem Fahrpreis von 91 Euro stehen. Die Seniorin ging in das Haus der Verwandten und kam nicht wieder. Der nun argwöhnische Taxifahrer klingelte an der Haustür und die 92jährige bot ihm für seine Leistungen 50 Euro an. Als der Taxifahrer das Erscheinen der Polizei anmerkte, wurde ihm die Tür vor der Nase durch die Seniorin zugeschlagen.“